

Empfehlungen zur Durchführung von Nervenbiopsien

Indikationen

Eine Nervenbiopsie kann vor allem bei Verdacht auf eine entzündliche/vaskulitische Neuropathie, eine Neuropathie aufgrund einer Stoffwechselstörung, eine Riesenaxon- oder Polyglucosankörperneuropathie oder eine infantile neuroaxonale Dystrophie indiziert sein. Generell kann eine Nervenbiopsie bei einer "kryptogenetischen" Neuropathie gerechtfertigt sein, bei der auch durch sorgfältige klinische Abklärung keine Ursache eruiert werden konnte. Bei gleichzeitiger N. suralis- und Muskelbiopsie ist ein Vergleich zwischen motorischem und sensorischem System möglich. Außerdem wird durch die kombinierte Muskel-Nerv-Biopsie die Wahrscheinlichkeit erhöht, eine systemische entzündliche Erkrankung zu erfassen.

Exzision

Proximal des lateralen Malleolus, zwischen dem mittleren und unteren Drittel der Fibula ca. 3 cm des Nerven exzidieren. Dort sind die anatomischen Variationen am geringsten. Verletzungen, Quetschungen, Zerrungen soweit es irgendwie geht vermeiden! Die Nervenfasern sind außerordentlich artefaktanfällig!

1. Für Semidünnschnitte und Ultradünnschnitte (Elektronenmikroskopie): Einen ca. 2 cm großen, ungequetschten, nicht gezerrter Abschnitt des Nerven vorsichtig in die Fixationslösung einlegen. Als Fixationslösung ist eine gepufferte **3,9%ige Glutaraldehydlösung** (ca. 30 ml mit Phosphatpuffer - siehe Anleitung) erforderlich.
2. Für Routinehistologie und immunhistochemische Reaktionen (wichtig u.a. bei Dysproteinämien und entzündlichen Prozessen): Einen ca. 1 cm langen Abschnitt des Nerven in 4%iger gepufferter Formalinlösung fixieren.

Versand

Der Versand der fixierten Proben ist per Postversand möglich und nicht zeitkritisch.

Adresse:
Univ.-Prof. Dr. Joachim Weis
Institut für Neuropathologie
Uniklinik RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen

Labor: Tel.: +49 (0241) 80-88384
Sekretariat: Tel.: +49 (0241) 80-89428
Fax: +49 (0241) 80-82416

Eingangslabor:
Ebene -2, Flur 42, Raum 8

Bitte auf allen Gefäßen die Patientendaten und das verwendete Fixationsmittel notieren und mit jeder Einsendung unseren Begutachtungsauftrag mitschicken.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.